



Südbadens Doppelpass

www.suedbadens-doppelpass.de

Mit der Feder stets am Leder

Das regionale Fußballmagazin – kompakt, kompetent und konkurrenzlos!

*Frohe Weihnachten und
alles Gute im Neuen Jahr!*



WIR PRÄSENTIEREN DIE WINTERMEISTER



Ihr persönlicher Heimsieg.



Ob Jubel, Jammer, Freude oder Frust:

Wer nach dem Spiel in einem ökologischen, energieeffizienten und rundum wohngesunden WeberHaus ankommt, kann sich in jedem Fall über einen Heimsieg freuen.

weberhaus.de

WeberHaus
Die Zukunft leben



Ho Ho Ho!

Wir wünschen allen Vereinen und Sportbegeisterten eine wundervolle Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen schwungvollen Start ins neue Jahr.

Unser Mercedes-Benz Verkaufs-Team



Unsere große
Auswahl an
Jungen Sternen:



v.l. Nikolaus Demirci, Benedikt Heine, Jürgen Rinkenauer,
Mike Mack (Verkaufsleiter)

+49 7641 4602-100
verkauf01@schmolck.de



Schmolck

Schmolck GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
Am Elzdamm 2 | 79312 Emmendingen
www.schmolck.de



Liebe Fußballfreunde, liebe Freunde von „Südbadens Doppelpass“

die Winterpause startet in wenigen Tagen und die Fußballerinnen und Fußballer können eine verdiente Pause antreten. Der Wettergott hat im bisherigen Winter gut mitgespielt und es gab nahezu keine Spielausfälle.

Auch im Jahr 2024 hat es wieder fußballerische Highlights gegeben, so z. B. die Endspiele um Verbands- und Bezirkspokal und die Aufstiegsspiele. Nicht zu vergessen unsere Sportgala Mitte November, wo wir über 800 Besucherinnen und Besucher in der Endinger Stadthalle begrüßen konnten.

Nach den Weihnachtsfeiertagen fällt der Startschuss für den alljährlichen „Budenzauber“, den Anfang wird wie immer der FV Herbolzheim machen, weitere Hallenturniere finden traditionell auch in Endingen, Teningen und Wyhl statt. Wir sind uns sicher, dass es auch in diesem Jahr einen guten Besuch geben wird.

Wir bedanken uns bei unseren treuen Werbe- und Kooperationspartnern sowie den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Vereine, welche uns seit über 20 Jahren in vorbildlicher Art und Weise unterstützen. Natürlich freuen wir uns jetzt schon, wenn im März der Aufgalopp für die restliche Rückrunde sein wird. In unserem Weihnachtsmagazin werden wir Ihnen die „Wintermeister“ der Saison 2024/25 vorstellen, wie die Herbstmeister seit Neuestem allseits genannt werden.

Wir vom Team „Südbadens Doppelpass“ wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles erdenklich Gute im Jahr 2025.

Herzlichst Ihr Team „Südbadens Doppelpass“



Thomas Rieger

UNTER ANDEREM IN UNSERER WEIHNACHTSAUSGABE 2024:



05

Dieter Bühler, Vorstandsvorsitzender des BSC kommt zu Wort



12

Wechsel auf dem Trainerposten bei den „Wölfen“



FC Heitersheim – Aufstieg im Jubiläumsjahr

19



26

Die Jugendarbeit des SV Munzingen



REISEPARADIES FREIBURG

Sundgaullee 51 • Freiburg
Tel. 0761 - 88 87 90

WELCHER TRAUMBERUF IST DER NÄCHSTE?



Deutsche
Vermögensberatung

Jetzt Karriere als
Finanzcoach starten!

Du suchst einen Beruf, der zu dir und deinem Leben passt? Dann könnte Finanzcoach dein Traumberuf sein! Begleite Menschen in eine finanziell gesicherte Zukunft und profitiere von Flexibilität, Teamspirit und Wertschätzung. Wenn du dich beruflich selbst verwirklichen willst, bist du genau richtig bei Deutschlands größter eigenständiger Allfinanzberatung.

**Melde dich jetzt und erfahre mehr über
deine Perspektiven in meinem Team.**

Direktion
Jochen Oberkirch und Team

Richard-Müller-Str. 11
79206 Breisach am Rhein
www.dvag-karriere.de/jochen.oberkirch



Kurzinterview mit Bahlingens Vorstandsvorsitzendem Dieter Bühler

Das Interview führte Mani Schäfer

SDP: Hallo Dieter, das letzte Spiel im Jahr 2024 ist gelaufen, die Winterpause steht an, zuletzt 10 Punkte in den letzten 5 Spielen geholt, der BSC damit wieder auf dem richtigen Weg?

Dieter Bühler: Das kann man so sagen. Die Mannschaft hat sich stabilisiert. Es hat sich gezeigt, dass die Neuzugänge Zeit brauchen, um sich an das hohe Niveau der Regionalliga zu gewöhnen. Wie die Mannschaft die vielen Rückschläge und die hohe Niederlage bei Eintracht Frankfurt II weggesteckt hat, ist schon bemerkenswert und zeugt von einem starken Charakter. Auch sind wir Verantwortliche noch näher zusammengedrückt. Das Trainer-team hatte jederzeit unser vollstes Vertrauen, da wir ihre gute Arbeit beurteilen können.



SDP: Man hat nun wieder den Anschluss ans Mittelfeld geschafft, schaut man trotzdem nach Verstärkungen für die Rückrunde, oder vertraut man dem aktuellen Team?

D.B.: Die Mannschaft ist gut in die Spur gekommen und hat unser Vertrauen. Neuzugänge in

der Winterpause sind keine geplant. Schön ist, dass nach der Winterpause die lange verletzte Marco Bauer und Lukas Sonnenwald wieder einsteigen können.

SDP: Wie schafft ihr es eigentlich immer wieder im Konzert der „Großen“ als Dorfverein, - aber die Nummer 2 in Südbaden - mitzuspielen, sicher nicht einfach, und wird in Zukunft sicherlich nicht einfacher werden?

D.B.: Diese Frage stellen wir uns auch oft. Das geht nur, wenn alle, ob Spieler, Trainer, Funktionsteam und Verantwortliche 130 % bringen. Auch ist es mit ein Verdienst unserer vielen Werbepartner. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich. Vielleicht sind wir auch im positiven Sinne „ein bisschen verrückt“. Einfacher wird es nicht, da die Auflagen und Anforderungen immer größer werden.

SDP: Im Pokal geht's nun zum Titelverteidiger nach Villingen, sicherlich hättest du dir einen anderen Gegner gewünscht, trotzdem eine lösbare Aufgabe und bleibt der Pokalgewinn euer großes Ziel?

D.B.: Unser Ziel ist immer der Klassenerhalt und der Pokalsieg. Den Klassenerhalt haben wir in den letzten 5 Jahren immer souverän geschafft, im Pokal

hatten wir die Suche. Sicherlich war Villingen, und das vor

allem auswärts, nicht unser Wunschlos. Doch letztendlich muss man, wenn man Pokalsieger werden will, alle Mannschaften schlagen.

SDP: Die Feiertage und das neue Jahr steht an, was wünscht sich denn der 1. Vorsitzende für das Jahr 2025?

D.B.: Das Wichtigste ist, dass es uns allen gesundheitlich gut geht und wir mit vollem Elan das Jahr 2025 angehen können. Sportlich wünsche ich mir, dass die 1. Mannschaft den eingeschlagenen Weg weitergeht, die U23 den Aufstieg in die Verbandsliga schafft und die U19 weiter eine gute Rolle in der Oberliga Baden-Württemberg spielt.

SDP: Vielen Dank Dieter, wir wünschen Dir und deiner Familie besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!







SEXAUER

SANITÄR UND HEIZUNG

www.sexauer-gmbh.de

...heizen
...baden
...lüften

Frohmatenstraße 11a,
79268 Bötzingen
Tel. 0 76 63/93 49-0



BAUUNTERNEHMEN

KOCH-VOEGELE GMBH

- Wohnbau
- Industrie & Gewerbebau
- Ingenieurbau
- Öffentliche Bauten

- Instandsetzung & Modernisierung
- Tiefbau

[AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN!]




Schochenwinkel 6 • D-79353 Bahlingen • Tel. + 49 76 63/941-0 • info@koch-voegele.de
www.koch-voegele.de

„Mein Traum:
Menschen ganz
nach oben bringen.“

Esther Baum, Bergführerin

Berge von Bürokräm erledigt sie mit links.

Es ist ein eisiger Weg, den Esther Baum ihre Klettergruppe hochführt. Diesmal ist es ein zugefrorener Wasserfall in Island, den sie mit ihren Kunden erklimmt. Als Jungunternehmerin hat sie eine steile Karriere vor sich. Ihre Buchhaltung macht sie dabei automatisch – von unterwegs. Für große Träume braucht es jemanden, der dir den Rücken freihält. www.lexware.de

Lexware

Autohaus HENSLE



Hochwaldstraße 2
79341 Kenzingen-Nordweil

07644 / 17 08
info@opel-hensle.de



Wir wünschen spannende & faire Spiele!

FROHE FESTTAGE UND ALLES GUTE FÜR 2025!

Bistro Taki

Dart
Kegeln
Cocktails

Tscheulinstr. 27
79331 Teningen-
Köndringen
Tel. 07641/8024

Lackiertechnik Püttmann

KAROSSERIE
UND LACK!



UNFALL-KOMPLETT-SERVICE
IHR UNFALLINSTANDSETZER

Unsere Leistungen

- Fahrzeuglackierung
- Karosseriebau
- Unfallinstandsetzung
- Richtbankarbeiten
- Scheibenreparaturen
- Kleinschadenreparaturen

JETZT TERMIN VEREINBAREN



SALZMATTEN 8
79341 KENZINGEN
TELEFON: 07644 / 92 92 603

WWW.PUETTMANN-LACKIERTECHNIK.DE



FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR 2025!

Dart & Billard



Bistro Brisant

Waidmattenstr. 5 · March - Buchheim · Gewerbegebiet · Tel. 07665 / 40277

mittwochs: Schnitzel oder Steak
donnerstags: Rumpsteak
sonntags: Cordon bleu

Geöffnet: Mi - Sa ab 17.00 Uhr So ab 15.00 Uhr
Mo + Di Ruhetag www.bistro-brisant.de



Riegeler Bier

HERZERFRISCHEND SEIT 1834



REPARATUREN ALLER MARKEN



mit uns immer AM BALL

AUTOHAUS JAUCH GmbH

79364 Malterdingen Riegeler Str. 4
T: +49 76 44 - 15 20 www.autohaus-jauch.de

Adobe #248616548 | Urheber: LIGHTFIELD STUDIOS



Badischer Heldt Au

📍 Dorfstraße 35 · 79280 Au
☎ +49 761 612 512 97
🌐 www.badischer-heldt.de
✉ info@badischer-heldt.de

Öffnungszeiten laut Webseite



Oberligaabsteiger FC Denzlingen als Wintermeister!

Unser Kurzinterview mit Marco Dufner, welcher in der 2. Saison die Denzlinger trainiert:

SDP: Marko Glückwunsch zur Herbstmeister, dieser Titel ist an und für sich wertlos, aber andererseits eine Anerkennung für die bislang geleistete Arbeit in der Vorrunde?

Marco Dufner: Durch unserer Siegesserie konnten wir uns etwas absetzen, was uns natürlich sehr glücklich macht. Dennoch haben wir erst die Hälfte der Spiele absolviert, weshalb wir weiterhin demütig sind und weiterarbeiten. Die Trainingsqualität und deren Intensität ist höher als letztes Jahr.



SDP: Nach der Oberligaabstieg gab es zahlreiche Veränderungen im Team ist es recht schnell gelungen, ein neue Team zu formen, welches in der Liga vorne mitspielen kann?

M.D.: Die Hierarchie und das Rollenverständnis der einzelnen Spieler mussten zusammenwachsen, weshalb wir zu Beginn der Saison noch nicht ganz so stabil waren. Man darf nicht vergessen, dass wir Woche für Woche viele Spieler in der Anfangsformation haben die noch sehr jung sind. Die Mischung an unterschiedlichen Spielertypen und Charaktere ist für uns Leistungsfördernd... Durch die positiven Erlebnisse und Ergebnisse wird die Entwicklung verstärkt gereift.

SDP: Die Bilanz zur Winterpause kann sich sehen lassen, bei 16 Spielen nur eine Niederlage und zwei Unentschieden?

M.D.: Vor allem weil wir sehr dominant aufgetreten sind und mit viel Spielkontrolle verdient gewonnen haben. Aktuell haben wir die wenigsten Gegentore (zuletzt 8-mal zu NULL). Darüberhinaus schießen wir im Schnitt 3 Tore pro Spieltag. Falls wir jedoch nicht an unsere eigene Leistungsgrenze gehen, werden wir Punkte liegen lassen. Das macht die starke Verbandsliga dieses Jahr sicherlich besonders.

SDP: Das Rückspiel gegen den SV Linx endete 1:1, das Team von Sinan Gülsoy ist wohl als einer der härtesten Verfolger zu sehen?

M.D.: Der SV Linx steht völlig zurecht auf dem Relegationsplatz.

SDP: Wie sehen die Planungen für die Winterpause aus, wird es Veränderungen im Kader geben?

M.D.: Wir wollen den Fokus während der Saison voll und ganz auf den Spiele haben, weshalb wir uns nach dem kommenden letzten Spieltag erst darüber Gedanken machen möchten. Die Winterpause gibt Spielern und Vereinsverantwortlichen die Möglichkeit Gespräche zu führen und eine Bilanz zu ziehen.

Klar ist aber, dass unsere Kaderbreite und deren Qualität für uns ein Schlüssel zum Erfolg ist, weshalb wir nicht gewillt sind viele Veränderungen vorzunehmen.

SDP: Am letzten Spieltag vor der Winterpause seid ihr spielfrei Jetzt ist erst einmal eine Pause angesagt, wann wird das Training wieder aufgenommen?

M.D.: Der Spielplan hat es gut mit uns gemeint, weshalb wir bereits in der Winterpause sind. Wir starten Ende Januar mit der Vorbereitung auf die Rückrunde.

SDP: Zum Auftakt aus der Winterpause habt ihr am 1.3.2024 Deinen Ex-Club SF Elzach-Yach im „Einbollenstadion“ zu Gast, Derbystimmung ist angesagt?

M.D.: Ein richtiges und sicherlich auch intensives Derby auf das wir uns dann gut vorbereiten werden. Die Sportfreunde aus Elzach haben eine starke Saison bisher gespielt und ich freue mich auf viele alte Bekannte, mit denen ich immer noch im regen Austausch bin. Bis dahin gilt es aber durchatmen und abschalten, damit wir körperlich und mental bereit sind für eine sicherlich nicht einfacher Rückrunde.

GERBER

HOCH-, TIEF- & STRASSENBAU

Telefon: 07666 / 94479-0
 Fax: 07666 / 94479-20
 E-Mail: info@gerber-bau.de
 Internet: www.gerber-bau.de



KOMPETENT
ZUVERLÄSSIG
LEISTUNGSSTARK

**FROHE
WEIHNACHTEN
UND ALLES
GUTE FÜR
2025!**



Jürgen Heitz Malermeister
Luisenstr. 2
D-79189 Bad Krozingen

T: +49(0) 76 33 35 89
F: +49(0) 76 33 13 65 5
www.maler-heizt.de
info@maler-heizt.de

... für ein strahlendes Umfeld

*Autoscheiben
Glasplatten
Spiegel
Reparaturen
Fenster
Sicherheitsgläser
Acrylglas*

BECK GLAS
Inhaber Eugen Beck
viel Leben mit Glas & Plexiglas

Eugen Beck

Malfeserordensstr.15c Tel. 0761/4763411 e-Mail
79111 Freiburg Fax 0761/4763462 beck-glas@t-online.de

4x in der Region!
MALTERDINGEN
GUNDELFINGEN
ETTENHEIM
STADELHOFEN

KRUMM
Landtechnik Motorgeräte

Das Haus der starken Marken!

STIHL **NEW HOLLAND AGRICULTURE** **Kubota** **HUMBAUR**
HONDA POWER EQUIPMENT **HS MOTOR** **kränzle** **STIGA**

krumm-landtechnik.de Folge uns  



SCHÜLERTRANSPORTE – KLEINBUSSE

Rolf Bühler e.K.

Inh. Stefan Bühler · Denzlinger Straße 6 · 79312 Emmendingen
Telefon 0 76 41 / 85 02 · E-Mail: fa.buehler@t-online.de



Joseph
 FENSTER+TÜREN

Ihr Partner in Sachen
Fenster - Haustüren - Sonneschutz

Service Qualität
 und Zuverlässigkeit

seit 1972

Joseph Bauelemente GmbH, Kreuznaitenstr. 12, 79276 Fleula, E-Mail: info@fenster-JOSEPH.de, Tel.: 07941 93097-0, Fax: 07941 93097-10

TAXI

IHR TAXI IN DER REGION

Bestrahlungen | Dialyse | Taxifahrten u.v.m. | Alle Kassen
07643/700 oder 07644/923993

REWE
 DIETER SCHNEIDER
 Im Breisgau zu Hause!

**LOKALER.
 NÄHER.
 SCHNEIDER.**

Ein Fünftel unserer Produkte
 beziehen wir von lokalen Erzeugern
 und Lieferanten aus dem Breisgau.

Mehr Infos & Lieferanten-Portraits auf:
www.rewe-dieter-schneider.de

Familie Fehr
 Blumen Schmidt
 Gärtnerei Herr



LANDESLIGA 2

„Wölfe“ können Herbstmeisterschaft feiern! Wechsel auf dem Trainerposten!

Der Landesligist FC Wolfenweiler-Schallstadt sorgt auch in der laufenden Saison sportlich für positive Schlagzeilen. In der Saison 2023/24 stand am Ende ein hervorragender dritter Platz. Das Kopf an Kopf Rennen wurde vom SV 08 Laufenburg und dem FC Waldkirch entschieden, sie hatten am Ende drei Punkte mehr aufzuweisen. In der laufenden Saison kann man die Herbstmeisterschaft feiern, natürlich sind alle gespannt, wie es nach der Winterpause weitergeht. Personell hat es auch eine Änderung gegeben, Coach Julian Sutter hat seinen vor Monaten angekündigten Rücktritt (private und berufliche Gründe) vollzogen. Das Traineramt wird vom bisherigen Co-Trainer Raphael Heitzler als Chefcoach und vom spielenden Co-Trainer Daniele Sanso übernommen.

SDP: Glückwunsch zur Herbstmeisterschaft, der gute Lauf konnte fortgesetzt werden?

Raphael Heitzler: Definitiv kann man sagen, dass der gute Lauf aus der Vorsaison fortgesetzt werden konnte. Wir haben ein unfassbares Kalenderjahr 2024 gespielt. Als beste Rückrunden Mannschaft



der Vorsaison und als beste Hinrunden Mannschaft der aktuellen Saison, können wir mehr als nur zufrieden sein.

SDP: Das Team hatte so gut wie keine Abgänge zu verzeichnen und trat als geschlossene Einheit auf?

R.H.: Unser Ziel ist es immer langfristig mit Spielern zu planen und eine geschlossene Einheit zu bilden. Ich denke, dass der Zusammenhalt und unsere Geschlossenheit unsere größten Stärken sind! Zu- und Abgänge gehören zum Fußball dazu, aber wir sind sehr froh, dass der Kern teilweise seit einigen Jahren zusammenhält und wir mit talentierten jungen & erfahrenen Spielern ergänzen können.

SDP: Nach der Winterpause geht es in die entscheidende Phase. Sechs Punkte Vorsprung auf die engsten Verfolger Bahlinger U23 und SV Mundingen sind ein kleines Polster, welche Teams

muss man in Sache Titelrennen noch auf dem Zettel haben?

R.H.: Ja es bleibt spannend! Das kleine Polster ist gut aber wir müssen weiter hart und fokussiert arbeiten & dürfen uns auf keinen Fall ausruhen. Für mich ist Lörrach-Brombach mit Ihrem Trainer Thorsten Szesniak ein absoluter Favorit in dieser Saison. Mundingen und Bahlingen spielen auch herausragenden Fußball und muss man definitiv bis zum Ende auf dem Schirm haben.

SDP: Beim Blick auf die Tabelle fällt das hervorragende Torverhältnis von 50:15 auf. Sicherlich auch ein Verdienst von Keeper Marcel Neumann?

R.H.: Das Torverhältnis ist ein Resultat konstanter und harter Arbeit des gesamten Teams. Wir im Trainerteam legen sehr hohen Wert auf eine kompakte defensive und da fängt die Arbeit bereits vorn in unserer Spitze an. Natürlich trägt Marcel Neumann zu sehr großen Teilen dazu bei (10 Einsätze) und ist ein wichtiger Rückhalt aber auch unser Neuzugang Kalle Braack mit 7 Einsätzen, hat uns in wichtigen Spielen das Tor sauber gehalten.

SDP: Der „Leitwolf“ unter den Wölfen ist sicherlich der langjährige Regionalligaspieler des Bahlinger SC, Tobi Klein, welcher seine Erfahrung in die Waagschale werfen kann?

R.H.: Ich denke wir haben nicht nur den einen „Leitwolf“ im Rudel, sondern profitieren davon,

dass viele Spieler sich dieses Jahr der Rolle des Führungsspieler annehmen und voran gehen. Tobi wurde aber dieses Jahr von der Mannschaft zum Kapitän gewählt, was sein Wert innerhalb des Teams ganz klar widerspiegelt. Er spielt eine herausragende Saison und ist enorm wichtig für das Team und den gesamten Verein. Von seiner Erfahrung profitieren alle seine Mitspieler und er geht auf dem Platz voran.

SDP: Was sind die Wünsche von Raphael Heitzler für das Jahr 2025, sportlich und allgemein?

R.H.: Erstmal bin ich unfassbar dankbar, diese Chance nach 3 Jahren als Co-Trainer in Wolfenweiler-Schallstadt zu erhalten. Da ist bereits ein sehr großer Wunsch in Erfüllung gegangen und ich bin stolz das mit meinem Co-Trainer Daniele Sanso angehen zu dürfen. Sportlich sind wir im Viertelfinale des SBFV-Pokals gegen Rielasingen und haben ein großes Ziel vor Augen in der Liga. Ich wünsche mir, dass wir alle Spieler stetig weiterentwickeln können und das alle verletzungsfrei bleiben. Das wir unseren Weg weitergehen und wir den Fokus hochhalten können.



Daniele Sanso Spieler der Co-Trainer

Ihr Partner für Photovoltaikanlagen

UNSERE SONNE UNSERE UMWELT

meinSolardach.de

Scan me!

In 5 Minuten zum Kostenvorschlag! Einfach scannen oder unter www.meinsolardach.de

ausbildung in topform



Molding your visions

MIT BRAUNFORM

Finde Deinen Platz in einem Unternehmen, das auf Kunststofftechnologie und Engineering Made in Germany setzt und in dem Teamwork den Ton angibt. Werde auch Du Teil unserer Formenbau-Familie!

AUSBILDUNG (m/w/d)

- WERKZEUGMECHANIKER
- KUNSTSTOFF- UND KAUTSCHUKTECHNOLOGE
- MECHATRONIKER
- TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
- FACHLAGERIST
- INDUSTRIEKAUFMANN
- PRAKTIKA IN ALLEN FACHBEREICHEN MÖGLICH

STUDIUM (m/w/d)

- BACHELOR OF ENGINEERING
(DHBW-MASCHINENBAU)



Informiere Dich jetzt
über Deine Chancen.

www.braunform/karriere.com

**STARTE 2025
MIT DEINER
AUSBILDUNG**





IMPRESSIONEN SPORTGALA 2024



Zufriedene Gesichter, wie immer Top-Stimmung in der Halle: Moderator Mani Schäfer, Geschäftsführer Thomas Rieger



Zwei Top-Torjäger aus der Ortenau: Alexandru-Ioan Nicola, TGB Lahr, Michi Schwanz, FV Ettenheim



Das Team des VfR Pfaffenweiler mit 52 Mann angereist



2. v.r.: CEO Rouven Zeil von unserem Kooperationspartner TITAN, maßgeschneiderte TW-Handschuhe für Lena Seiboth, Au-Wittnau, Luis Zimmermann, VfR Pfaffenweiler



v.l.n.r. DP-Assistentin Emily, Spielerin der Saison, Laura Guldenschuh, Au-Wittnau, Dr. Tarek Schlehuber, Orthozentrum Freiburg,



Sebastian Bühler von unserem Kooperationspartner, DVAG-Direktion Jochen Oberkirch und Team aus Breisach, hat unter allen anwesenden Mannschaften drei Trikotsätze verlost.



Akin Acar, Trainer des Jahres Frauen, FC Heitersheim, daneben Trainer des Jahres Herren: Markus Bilharz, Waltershofen, Kevin Maier, Jörg Roth, geehrt von Lutz Hangartner, ehemaliger Präsident des Bund Deutscher Fußball-Lehrer (v. l. n. r.).



IMPRESSIONEN SPORTGALA 2024



2.v.r.: Axel Siefert, langjähriger erfolgreicher Trainer des Bahlinger SC, als Ehrengast



Mannschaft des Jahres Frauen: SG Au-Wittnau



Mannschaft des Jahres Herren: FC Waldkirch

R5VOLUTION

Renault 5 E-Tech 100% Elektrisch



Jetzt bestellen schon ab

32.990 €



Renault 5 E-Tech 100% elektrisch 150 Comfort Range (52 kWh Batterie): Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 15,2; CO2-Emission kombiniert (g/km): 0; CO2-Klasse: A. Renault 5 E-Tech 100% elektrisch 95 Urban Range (40 kWh Batterie); Renault 5 E-Tech 100% elektrisch 120 Urban Range (40 kWh Batterie): Die Motorisierungen werden noch nicht zum Verkauf angeboten. Die Bestimmung der technischen Daten, Verbrauchs- und Emissionswerte erfolgt im Rahmen der Homologation vor Verkaufsstart. Abbildung dient zur Illustration und zeigt teilweise aufpreispflichtige Sonderausstattung.

TRI AG
AUTOMOBILE

Alte Pforzheimer Str. 4
75217 Birkenfeld
T +49 7231 94960

E deals@tri.ag | www.tri.ag



BEZIRKSLIGA FREIBURG

SV BW Waltershofen schwimmt unter „Seppe“ Paletta weiter auf Erfolgswelle!

Unser Interview mit dem Chefcoach

SDP: „Seppe“, die Vorrunde ist seit wenigen Tagen beendet, wie sieht Dein Fazit nach einem halben Jahr als Chefcoach aus?

Seppe Paletta: Durchweg positiv – Die Jungs und der gesamte Verein machen es mir sehr leicht mich auch in dieser Rolle wohlzufühlen.

Auch wenn ich bereits seit 5 Jahren im Verein bin, 4 davon als Co-Trainer, ist es schon etwas anderes nun Chef Trainer zu sein. Aber ge-



nau diese Rolle macht mir auch Spaß. Meine Gedanken und Visionen weiterzugeben sind für mich das Wichtigste. Wenn ich den Jungs im Training Spaß aber auch etwas Nutzbares mit auf den Weg geben kann, bin ich vollauf zufrieden. Die aktuelle Tabellsituation ist ein Spiegelbild von der Qualität, die unsere Mannschaft hat.

SDP: Als Saisonziel hat man gesichertes Mittelfeld ausgegeben, hier muss man wohl eine Korrektur vornehmen?

Seppe: Natürlich wären wir jetzt nicht mehr mit einem gesicherten Mittelfeldplatz zufrieden.

Dafür haben wir zu viele Punkte gesammelt und uns den Herbstmeistertitel mit viel Qualität, Wille und Leidenschaft geholt. Auch wenn dieser Titel nichts bedeutet, ist es trotzdem eine Anerkennung der letzten 6 Monate Arbeit. Nichtsdestotrotz ist unser Ziel, eine langfristige Bezirksliga Mannschaft zu stellen. Falls es doch anders kommt, werden wir auch dafür bereit sein.

SDP: Bereits wenige Tage vor Jahresende steht fest, dass das Jahr 2024 für die „Blau-Weißen“ ein Erfolgjahr war. Bezirkspokalsieger und nunmehr Herbstmeister eine „blitzsaubere“ Bilanz?

Seppe: Wir haben das Maximale aus diesem Jahr herausgeholt. Der Verein hat es geschafft, eine gesunde Basis zu schaffen, in der sich die Jungs wohlfühlen und ohne Druck arbeiten können. Am Ende belohnen wir uns für den Aufwand, den wir aufbringen – das ist alles.

SDP: Die Verantwortlichen im Club werden sich zur Winterpause mit dem Thema Landesliga beschäftigen, man weiß jedoch, dass im Fußball alles möglich ist?

Seppe: Das weiß ich tatsächlich nicht. Ich glaube aber nicht, dass es in der Winterpause Thema sein wird. Wir haben eine überragende Hinrunde gespielt, keine Frage, aber um irgendwelche Pläne zu schmieden, ist es noch ein weiter Weg. Die Liga ist brutal ausgegli-

tezahl erreicht.

SDP: Auch wenn 2 Spiele der Hinrunde für Euch nicht ausgetragen wurden (Biengen und Prechtal/Oberprechtal) was war für dich das herausragende Highlight der aktuellen Hinrunden und wieso ist es so in Gedächtnis geblieben?

Seppe: Es gab sehr viele wichtige und schöne Momente bisher, aber wenn ich eins rauspicken müsste, wäre es der 2:3 Auswärtssieg in Simonswald. Ein bärenstarker Gegner, auf heimischen Rasen, nach 23 Heimspiele ohne Niederlage und wir gewinnen mit einem Tor in der 90. Minute von David Stählin. Da hat sich wieder einmal der starke Charakter und absolute Siegeswille der Mannschaft gezeigt.

SDP: Cheftrainer „Seppe“ Paletta (31) läuft weiterhin in der Bezirksliga als Spieler auf, Co-Trainer Pedro Sanchez unterstützt dich von außen?

Seppe: Genauso ist es, wenn wir genug Jungs am Start haben, nehme ich mich gerne raus. Leider hatten wir bisher mit vielen Verletzungen zu kämpfen - Nico Göpfert, Benedikt Bier, Niklas Müller sowie auch Basti Wichmann (alles Zentrale Mittelfeld Spieler) sodass ich auch des Öfteren mal auf dem Platz stand, was mir natürlich Spaß macht. Mit Pedro habe ich dafür genau den richtigen Co-Trainer an meiner Seite. Wir verstehen uns blind und mit ihm habe ich jemanden gefunden, der perfekt zu mir sowie auch zur Mannschaft passt. Aber ich muss sagen, ich stehe mittlerweile sehr gerne an der Außenlinie und versuche von dort aus zu unterstützen.

www.auto-dettinger.de

DETTINGER

KAROSSERIEBAU AUTOLACKIERUNG GMBH

Ihre Zufriedenheit ist unser Antrieb.

Als zertifizierter Kfz-Meisterbetrieb bieten wir Ihnen einen kompetenten Rundum-Service in allen Bereichen der fach- und sachgerechten Instandsetzung aus einer Hand:

Karosseriebau Reparaturen/Inspektionen mit Mobilitätsgarantie Lackierungen Smart-Repair Sanfte Ausbeultechnik Elektrik/Elektronik	DEKRA-Stützpunkt Klimaservice Autoglas-Reparatur Schadensabwicklung Caravan-Service Ersatz-/Mietwagen Abschleppdienst
---	---






Firma DETTINGER GmbH
Umkircher Str. 30
79112 Freiburg-Waltershofen
Telefon: 07665 5525



chen und egal wer aufsteigen sollte, hat noch lange nicht die benötigte Punk-



Mit dem Herzen in der Heimat



FC Heetersheim: Bezirksligarückkehr im Jubiläumsjahr?

Unser Interview mit Coach Daniel Kreisl

SDP: Hallo Daniel, du trainierst das Team im 2. Jahr. Im ersten Jahr stand am Ende Platz 5., welche Zielsetzung wurde vor Saisonbeginn vorgenommen.

Daniel Kreisl: Mit der gezielten Verstärkung unseres Kaders – sowohl in der Breite als auch in der Qualität – streben wir in dieser Saison eine Platzierung an, die unsere Leistung aus dem Vorjahr übertrifft.



SDP: Vor Saisonbeginn gab es größere Veränderungen im Kader, die Neuzugänge in der Überzahl?

D.K.: Die Eingliederung der Neuzugänge war unkompliziert. Viele Spieler kommen aus der Region oder haben sogar schon in Heetersheim gespielt, wodurch sie schnell Teil des Teams wurden. Die höherklassige Erfahrung einiger Neuzugänge hat die Erwartungen im Verein zusätzlich gesteigert.

SDP: Nach Vorrundenende hat das Team die Herbstmeisterschaft errungen, 10 Punkte Vorsprung auf vier Teams, welche punktgleich auf dem Relegationsplatz stehen. Damit konnte wohl nicht gerechnet werden?



D.K.: Bollschweil/Sölden hat noch ein Nachholspiel, daher beträgt unser Vorsprung wohl eher 7 Punkte. Trotzdem sind wir mit der bisherigen Punkteausbeute sehr zufrieden. Ärgerlich sind allerdings die Spiele, in denen wir Punkte durch vermeidbare individuelle Fehler verloren haben.

SDP: Wer sich im Fußball auskennt, weiß, dass selbst 10 Punkte kein Freibrief für den Titelgewinn sind, im Verlauf der Rückrunde kann noch das eine oder andere passieren? Ein Vorsprung ist kein Garant für den Titel.

Wir müssen weiterhin konzentriert arbeiten, um unsere gesteckten Ziele zu erreichen. Besonders in der Defensivarbeit, speziell in der Rückwärtsbewegung, sehe ich noch Verbesserungspotenzial.

SDP: Der FC Heetersheim kann im laufenden Jahr das 100-jährige Jubiläum feiern, ein Aufstieg im Jubiläumsjahr wäre natürlich nachgerech?

D.K.: Ein Aufstieg im Jubiläumsjahr wäre natürlich ein absoluter Traum. Neben den Erfolgen der Herrenmannschaft freut uns besonders

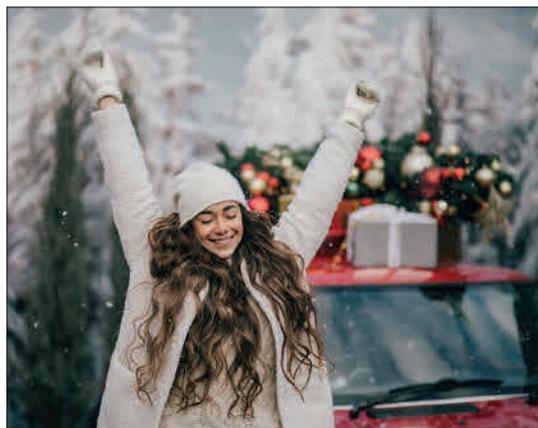
der Erfolg unserer Frauenmannschaft. Gleichzeitig arbeiten wir daran, die Vereinsstrukturen zu stabilisieren und unsere Jugendarbeit weiter auszubauen.

SDP: Am ersten Rückrundenspieltag wird der Herbstmeister auf den Prüfstand gestellt, man ist bei der Spvgg. Bollschweil-Sölden, welche unter dem neuen Spielertrainer Mario Kaltemark eine starke Saison spielt, zu Gast. Spannung pur ist angesagt?

D.K.: Die bisherige Leistung der Spvgg. Bollschweil-Sölden überrascht mich nicht. Mario hat es geschafft, ein Team mit hoher Qualität zu formen. Leider musste das Spiel wegen der Witterung und der Unbespielbarkeit des Platzes verschoben werden.

SDP: Zahlreiche Teams führen derzeit schon Verhandlungen mit ihren Trainern wegen der weiteren Zusammenarbeit, Daniel Kreisl vor seinem 3. Trainerjahr in Heetersheim?

D.K.: Die Gespräche laufen, und wir werden in absehbarer Zeit eine Entscheidung bekanntgeben. Der regelmäßige Austausch mit dem Verein stimmt mich positiv.



SKODA

Das Škoda-Team von Schmolck wünscht Euch allen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und viel Erfolg im kommenden Jahr!



Fahrzeug-Angebote

Schmolck

Emil Schmolck GmbH
Škoda Partner
Am Elzdam 2 | 79312 Emmendingen
www.schmolck.de



KREISLIGA A1

SV Endingen: Ein Abstieg bringt uns nicht vom Weg ab!

Unser Interview mit Florian Metzinger vom Trainer-Duo Metzinger-Malenica des SV Endingen

SDP: Florian, ist das obige Zitat in der derzeitigen Situation des SV Endingen zutreffend?

Florian Metzinger: Ein Abstieg bedeutet nicht das Ende, sondern ist ein Teil unseres Weges. Es gibt immer die Möglichkeit, sich neu zu orientieren, Kraft zu sammeln und wieder anzugreifen. Wir haben einen Plan und einen Weg, den wir gemeinsam gehen wollen. Rückschläge werden uns fordern, aber werden uns nicht davon abbringen, unseren gemeinsamen Weg fortzusetzen.



SDP: Wie sieht euer Fazit nach Ende der Vorrunde aus?

F.M.: Zu Beginn der Saison lag unser Fokus darauf, eine geschlossene Mannschaft zu formen und die neuen Spieler zu integrieren.

Dies ist uns hervorragend gelungen, was sich auch in den Ergebnissen widerspiegelt. Darüber hinaus haben sich die Spieler individuell weiterentwickelt und unsere Spielidee immer besser verinnerlicht. Als Trainerteam sind wir mit der Leistung in der Vorrunde zufrieden. Natürlich sehen wir weiterhin Potenzial für Verbesserungen, an denen wir in der kommenden Zeit arbeiten werden.

SDP: Es gibt Experten, welche der Meinung sind, dass die A1 in diesem Jahr so stark wie schon lange nicht mehr ist?

F.M.: Die Liga zeichnet sich durch ihre hohe Qualität aus und ist mit zahlreichen Spielern besetzt, die problemlos zwei bis drei Ligen höher spielen könnten. Um Spiele zu gewinnen, muss man Woche für Woche an seine Grenzen gehen und konstant seine beste Leistung abrufen. Wer das nicht schafft, wird es schwer haben, in dieser Liga erfolgreich zu sein.

SDP: Die vielen Derbys ziehen die Zuschauer an, es macht Spaß?

F.M.: Derbys sind immer etwas Besonderes, und jeder Fußballer fiebert solchen Spielen entgegen. Vor allem vor einer großen Zu-

schauerkulisse zu spielen, ist ein Erlebnis, das für einen zusätzlichen Motivationsschub sorgt. An dieser Stelle möchte ich ganz besonders unsere Fans vom SVE hervorheben. Ihre unglaubliche Unterstützung – sei es bei Heim- oder Auswärtsspielen – bedeutet uns unheimlich viel und gibt uns jede Woche aufs Neue Energie, unser Bestes zu geben.

SDP: Doch nun zum aktuellen Geschehen in der Liga, der SVE als Wintermeister, war damit am Saisonanfang zu rechnen? Was bedeutet dem Trainerteam dieser Titel?

F.M.: Wie bereits erwähnt, lag unser Hauptaugenmerk zunächst darauf, die Mannschaft zu formen und die neuen Spieler erfolgreich zu integrieren. Nach den letzten Jahren sind wir ohne konkrete Zielvorgaben in die Saison gestartet. Wichtig war uns vor allem, gut in die Saison und die neue Liga zu finden. Das ist uns bisher sehr gut gelungen, und wir befinden uns aktuell auf einem vielversprechenden Weg. Wir wussten von Anfang an, dass wir eine gute Truppe zusammenhaben, und sind stolz auf die bisher gezeigten Leistungen der Mannschaft. Von einem Titel möchte ich an dieser Stelle gar nicht sprechen. Für uns



...der Spezialist für
Schlüsselfertigbau und führend beim
Wohnungs- und Industriebau
am nördlichen Kaiserstuhl.



Wohnungs- und Industriebau GmbH

Ersteiner Straße 20a
79346 Endingen
Tel. 07642/923195
info@wib.de

Wirtschaftlichkeit - Innovation - Betreuung



im Trainerteam steht der Stolz auf die Mannschaft und die Bestätigung unserer gemeinsamen Arbeit im Vordergrund. Es ist eine schöne Belohnung, die Fortschritte zu sehen, die wir gemeinsam mit den Spielern erzielt haben.

SDP: Zum Ende der Vorrunde gab es die beiden ersten Niederlagen, wie hat das Team hierauf reagiert?

F.M.: Das Team hat in den Trainingseinheiten eine sehr gute Reaktion auf die Niederlagen gezeigt. Natürlich gehören Rückschläge in einer Saison dazu. Dennoch haben wir die Mentalität und Stärke das richtig einzuordnen.

SDP: Wie sieht es personell aus, wird es zur Winterpause Veränderungen im Kader geben?

F.M.: Wir sind mit dem aktuellen Kader äußerst zufrieden und sehen großes Potenzial in der Mannschaft. Gleichzeitig hoffen wir, dass sich einige Spieler während der Winterpause vollständig von ihren Verletzungen erholen, so dass wir in der kommenden Phase der Saison mit voller Stärke antreten können.

SDP: Blick auf die Tabelle, welche Teams muss man als härteste Konkurrenten auf dem Zettel haben?

F.M.: Im oberen Drittel ist die Tabelle sehr eng. Es sind noch viele Spiele zu spielen, daher ist es gut für uns, nicht zu viel auf die Tabelle zu schauen. Wir sollten uns auf uns selbst konzentrieren.

SDP: Deine Wünsche für das neue Jahr, privat und sportlich?

F.M.: Es gibt viele Wünsche, die man im Leben hat. Doch der wichtigste Wunsch für mich ist Gesundheit, da sie die Grundlage für alles andere bildet. Alles Weitere ist aus meiner Sicht eher zweitrangig. Meine sportlichen Wünsche sind vor allem, verletzungsfrei zu bleiben, insbesondere innerhalb der Mannschaft. Denn nur mit einer gesunden und vollständigen Mannschaft kann man erfolgreich zusammenarbeiten. Außerdem hoffe ich auf eine erfolgreiche Saison, in der wir als Team noch enger zusammenwachsen und kontinuierlich unsere Leistung steigern können.



Mannschaftsrat: Lukas Wunderlich, Alex Schillinger, Victor Wissert, Lukas Metzinger, Baransel Yurttas



KREISLIGA B1

FV Nimburg auf dem Weg zurück in die Kreisliga A?

Unser Kurzinterview mit Irag Baktiary, Trainer FV Nimburg

SDP: Irag, mit dem bisherigen Saisonverlauf kann man zufrieden sein. Die Wintermeisterschaft wurde geholt, was bedeutet dir dieser Titel?

Irag Baktiary: Hallo Thomas, Ja, grundsätzlich bin ich zufrieden. Die Niederlage gegen Hecklingen und die Punkteteilung gegen Sasbach wurmen mich bis heute noch, das Spiel bzw. die Niederlage in Gottenheim



war die Krönung. Mit sieben Feldspielern über 30 Minuten eine Superleistung gezeigt und erst kurz vor Schluss durch ein Eigentor, das Spiel verloren. Was vom Spielverlauf sehr unverdient und sehr glücklich für Gottenheim war, aber wir lernen daraus. Die Wintermeisterschaft ist eine Momentaufnahme, abgerechnet wird zum Schluss. Wir sind aber auf einem guten Weg.

SDP: Sind Gottenheim und Bötzingen die größten Konkurrenten um die Aufstiegsplätze?

I.B.: Ja, wie ich schon Anfang der Saison gesagt habe, sind Bötzingen und Gottenheim die ärgsten Konkurrenten um den Aufstieg, weil sie einfach seit einigen Jahren ein eingespieltes Team sind. Von Eichstetten bin ich etwas enttäuscht, hätte ich nicht gedacht, aber der Ausfall von Lehmann tut doch sehr weh. Und als Überraschungsteam sehe ich meinen Ex-Verein SV

Jechtingen, die ein sehr starkes Spiel gegen uns abgeliefert haben. Großartige junge Truppe (die jüngste in der Liga) mit einem

sehr engagierten und guten Trainer, die etwas Zeit brauchen, um sich noch zu entwickeln, die aber auf einem sehr guten Weg sind.

SDP: Vor der Winterpause habt ihr das Spiel in Vogtsburg mit 4-0 gewonnen. Und das ohne die gesperrten Spieler Kaiss, Florian und Aykut! Die Spieler muss man auch erstmal ersetzen?

I.B.: Die Plätze sind zu dieser Jahreszeit sehr schwer zu bespielen, aber es war eine herausragende Leistung auch ohne die gesperrten Spieler und auf schwierigem Untergrund. Jetzt können die Spieler in die verdiente Pause.

SDP: Auch beim FV Nimburg ist vor der Winterpause noch eine wichtige Entscheidung gefallen, die Zusammenarbeit mit Dir und Kaiss wurde verlängert? Warum gefällt es Euch beim FVN so gut?

I.B.: Das ist richtig! Wir haben hier ein langfristiges Ziel, das wir gemeinsam verfolgen, und das gibt uns die Motivation jedes Mal unser Bestes zu geben, wenn Kaiss auf dem Platz steht und ich von der Seitenlinie coache. Außerdem ist der FV Nimburg ein sehr familiärer Verein, in dem jeder füreinander da ist und sich unter-



stützt. Diese Kombination aus ambitionierten Zielen und familiärem Zusammenhalt macht den Verein für uns besonders und zu einem Ort, an dem wir uns sehr wohlfühlen.

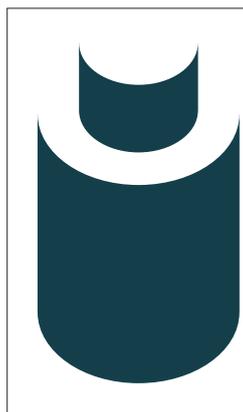
SDP: Nach Weihnachten beginnt der „Budenzauber“, seid ihr in der Halle auch dabei?

I.B.: Da bin ich raus. Aber soweit ich weiß in Tenningen und Herbolzheim haben sich ein paar gemeldet.

SDP: Wird es zur Winterpause nochmals Verstärkungen geben?

I.B.: Wir haben einen sehr großen und guten Kader. Es kamen bisher 29 Spieler zum Einsatz, Tendenz steigend! Stand jetzt bin ich sehr zufrieden, aber wenn so ein Spieler wie Flo Rees kurz vor Rundenbeginn zu uns stößt, was nicht geplant war, sage ich jetzt nicht nein, wenn das in der Winterpause wieder passiert (lach).

Thomas Was ich dir noch sagen wollte, Danke die Mühe von Dir und deinem Team, welche ihr Woche für Woche leistet. Dass wir so eine großartige Plattform hier in unserer Region haben, ist nicht selbstverständlich!!



BERND WILKE

Dämmtechnik

Inhaber Heroik Imdulini



SC Gutach-Bleibach: Wintermeister – der erste Schritt ist getan

Unser Kurzinterview mit dem Trainer Philipp Klank

SDP: Philipp, Du hast 2024 das Traineramt übernommen. Nach mehreren Monaten kannst du auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken. An welcher Schraube hast Du gedreht?



Philipp Klank: Hallo Thomas, schön von dir zu hören. Wir haben nicht an einer bestimmten Schraube ge-

dreht, sondern ein paar taktische und allgemeine Verhaltensweisen angepasst, die ich für uns für wichtig empfunden habe. Wichtig war mir u.a., dass die Spieler so viel, auch wenn nicht immer möglich, auf diesen Positionen spielen, die Ihnen am besten liegt und Sie ihre Stärken am besten einbringen können. Wir freuen uns über die aktuelle Situation, aber dennoch ist es erst am Anfang der Saison, und auch wir können und müssen uns noch in vielen Dingen steigern.

SDP: Stephan Disch als spielender Co-Trainer, wie sieht die Aufgabenverteilung aus?

P.K.: Zuerst ist mir wichtig zu sagen das alle im Verein inkl. meiner Person glücklich sind das Stephan jetzt bei uns als Spielertrainer tätig ist. Menschlich und sportlich ein riesiger Gewinn für uns alle. Stephan und Ich kennen uns familiär bedingt schon von klein auf. Wir sprechen vor jedem Training über die Trainingsinhalte für die kommende Woche, und teilen uns die Trainingseinheiten immer untereinander auf. Stephan ist der verlängerte Arm auf dem Platz und soll sich, wenn das Spiel losgeht, so gut wie möglich auf die Dinge auf dem Feld konzentrieren. Ich bin an der Seitenlinie, daher haben wir immer die Sicht vom Platz, und von der Seitenlinie. Für uns die perfekte Konstellation.

SDP: Mal ehrlich, hättest Du zu Saisonbeginn gedacht, dass man zur Beginn der Winterpause vorne steht?

P.K.: Nein, damit gerechnet habe ich ehrlich gesagt nicht. Es ist zwar schön oben in der Tabelle zu stehen, aber jeder weiß das es aktuell eine Momentaufnahme ist, und noch viel Arbeit vor uns steht um oben dabei bleiben zu können. Dennoch weiß ich um unsere Qualität in der Mannschaft, und dass wir absolut konkurrenzfähig sein können, wenn wir unsere Qualitäten auf den Platz bringen, und wir als eine Mannschaft agieren. Und wer mal oben steht, möchte natürlich so lang wie möglich oben dabei bleiben.

SDP: Der SC Gutach-Bleibach war früher oberklassig und hat eine hervorragende Infrastruktur. Ist der Kreisliga A Aufstieg möglich?

P.K.: Absolut unsere Infrastruktur ist einfach klasse, mit super Möglichkeiten auf und neben dem Platz. (Rasenplatz, Kunstrasen, kleiner Trainingsplatz, Schönwasener Hof). Auch an dieser Stelle ein großer Dank an unsere Greenerkeeper, die Woche für Woche dafür sorgen, dass wir bestmögliche Voraussetzungen haben. Wie bereits oben erwähnt werden wir alles dafür tun um bis zum Ende der Saison oben dabei zu bleiben. Zu was es dann reicht, kann man vorher nie sagen, da im Fussball immer jedes Wochenende alles möglich ist.

Und auch in der Kreisliga B bekommt man in den Spielen nichts geschenkt, daher wartet für alle noch eine spannende Saison, mit spannenden Spielen.

SDP: Zwei Titelkonkurrenten sind sicherlich der SV Hochdorf und die DJK Heuweiler, welche auch schon höherklassige Erfahrung haben?

P.K.: Wie bereits am Anfang der Saison

erwähnt, ist für mich der SV Hochdorf, zusammen mit der DJK Heuweiler und dem FC Waldkirch II, der absolute Topfavorit. In der Breite hat Hochdorf einen super Kader und Spieler in Ihren Reihen, die bereits seit Jahren ihre Qualitäten auf dem Platz zeigen. Daher denke ich das früher oder später der SV Hochdorf den Weg in die Kreisliga A finden wird. Ebenso die DJK Heuweiler die wieder sehr gut da steht und bis zum Schluss oben ein Wort mit reden wird. Da wird Jahr für Jahr sehr gute Arbeit geleistet.

SDP: Vor wenigen Wochen eine freudige Nachricht für den SC Gutach-Bleibach. Der ehemalige Torhüter Fabian Wölfe, in den letzten Jahren in Elzach und zuletzt beim FC Waldkirch aktiv, hat sich entschlossen, zu seinem Ex-Verein zurückzukehren und hat seinen Vertrag gekündigt. Mit Sicherheit eine wertvolle Verstärkung für die Rückrunde?

P.K.: Ja klar absolut für uns alle im Verein eine tolle Nachricht das Fabi wieder zu uns zurückkommt. Wir hatten nicht damit gerechnet, dass es im Winter die Möglichkeit dazu, umso schöner das es geklappt hat. Wir werden viel Freude mit ihm haben und können uns dadurch noch breiter aufstellen. Wo er dann spielen wird, das wird man sehen wenn es soweit ist. Wir sind einfach happy das er wieder bei uns ist.





KREISLIGA B3

SG Breisach/Gündlingen baut auf die Rückrunde!

Unser Interview mit Michael Respondek vom Trainer-Duo der SG!

SDP: Hallo Michael, seit dieser Saison fungierst Du im Trainer-Duo mit Erik Uetz bei der SG. Wie sieht Dein Fazit zur Winterpause aus?

Michael Respondek: Hallo liebes Doppelpass-Team, mein Fazit ist sehr positiv. Wir haben das Glück, eine sehr motivierte Mannschaft zu haben. Sowohl die vielen jungen Spieler, als auch die Älteren, versuchen in jedem Training Gas zu geben, zu lernen und Gelerntes umzusetzen.

SDP: Zu Saisonbeginn wurde als Ziel klar der Aufstieg genannt. Nach Ende der Vorrunde liegt man auf Platz 2, drei Punkte hinter Tabellenführer FSV Ebringen. In Sachen Meisterschaft scheint alles noch offen?

M.R.: Es ist definitiv alles offen. Die Liga ist sehr ausgeglichen und keine Mannschaft konnte sich bisher punktetechnisch absetzen. Darüber hinaus es gibt nahezu jeden Spieltag Ergebnisse, welche man vielleicht nicht erwartet hätte. Es ist und bleibt spannend.

SDP: Eure Stärken liegen sicherlich in der Defensive, erst 11 Tore in 13 Spielen sprechen für sich?

M.R.: Das ist richtig. Trotz eines wichtigen Ausfalls (Luis Becher, Kreuzbandriss), können wir auf die defensive Arbeit stolz sein. Wir haben in der Vorbereitung viel an defensiven Abläufen gearbeitet und mit David Amann haben wir einen Spieler, der diese Abläufe super aufs Spiel überträgt und seine Mitspieler führt.

SDP: Ebringen und euer Team führen die Tabelle an, man muss jedoch sicherlich auch

Kappel und Rieselfeld im Auge behalten, welche in der Tabelle folgen?

M.R.: Wie schon erwähnt ist die Liga sehr ausgeglichen und besitzt meiner Meinung nach auch echt gutes Niveau.

Selbstverständlich werden Kappel und Rieselfeld weiterhin oben mitmischen. Aber auch FC Rimsingen spielt mit Markus Bilharz eine gute Saison und werden sicherlich nicht von vielen Mannschaften geschlagen werden.

Ebringen steht aktuell verdient auf Platz 1, da sie die größte Konstanz und gerade in den letzten Spielen auch die nötige Mentalität zeigen konnten, auch in den Schlussminuten zu punkten.

SDP: Ihr habt vor Saisonbeginn den Kader gezielt verstärken können, wird es in der Winterpause nochmals Zuwachs geben?

M.R.: Wir konnten sowohl Qualität, als auch Quantität des Kaders verbessern. Leider haben wir bisher extremes Verletzungspech, gerade in der Offensive. Zu viele Ausfälle, die wir nicht immer kompensieren konnten.

Ich denke, dass es gerade im Winter für Vereine in den Kreisligen schwierig ist, personell noch einmal nach zu justieren, allerdings würden wir uns über offensive Alternativen freuen.



Trainerduo Erik Uetz und Michael Respondek

SDP: Viele Vereine planen bereits für die nächste Saison, gerade auch in Sachen weitere Zusammenarbeit mit den Trainer, wie sieht es bei der SG aus?

M.R.: Uns macht es grundsätzlich Spaß und wir sind mit der Entwicklung der Spieler zufrieden. Wir werden uns die Tage bestimmt einmal mit den Verantwortlichen an einen Tisch setzen und über die Zukunft reden. Was dabei raus kommen wird, werdet ihr sicherlich berichten.

SDP: Michael, Du hast in der letzten Saison noch beim Oberligaabsteiger FC Denzlingen gespielt, das Team von Marco Dufner mit starker Vorrunde?

M.R.: Der FC Denzlingen ist meiner Meinung nach auf jeder Position überdurchschnittlich gut besetzt. Ich gehe stark davon aus, dass der FC Denzlingen aufsteigen wird. Ich wünsche den Spielern und dem Trainerteam weiterhin alles Gute!

WIR BRINGEN FARBE INS SPIEL

HOFMANN DRUCK | JÜRGEN HOFMANN
 AM WEHERSCHLOSS 8 | 79312 EMMENDINGEN
 TELEFON 07641 9222-0 | FAX 07641 9222-80
 HOFMANN-DRUCK@T-ONLINE.DE
 WWW.HOFMANN-DRUCK.DE

HOFMANN DRUCK



Spvgg. Ehrenkirchen oben dabei!

Im Gespräch mit Norman Böttcher, dem Vorstand-Sport der Spvgg. Ehrenkirchen

SDP: Norman, Du fungierst bei der Spvgg. Ehrenkirchen als Spielausschuss. In der vergangenen Saison stand man am Ende auf Platz 3, welches Ziel hatte man diese Saison gesetzt?

Norman Böttcher: Hallo Thomas, zu Saisonbeginn standen die Veränderungen auf der Trainerbank und in der Mannschaft selbst im Vordergrund, wir haben kein konkretes Ziel vorgegeben. Die Trainer und Mannschaft haben Zeit bekommen sich zu finden. Dass wir trotzdem so gut platziert sind, freut uns und zeigt die Qualität und Stimmung im Team.

SDP: Zur neuen Saison hat das Trainer-Duo Metallo/Kuncikowski das Amt übernommen, nach Vorrundenende steht man auf dem Relegationsplatz. Wäre man am Saisonende mit diesem Platz zufrieden?

N.B.: Pierre und Vito machen einen super Job. Wir sind sehr zufrieden mit den bisherigen Ergebnissen. Einen Platz in der Top 2 wäre herausragend, wenn man den Umbruch im Sommer bedenkt. Aber bis dahin ist es noch ein weiter Weg. Erstmal steht das letzte Spiel im Jahr 2024 auf dem Programm.

SDP: Es wäre natürlich ein Vorteil, als Tabellen-

führer in die Winterpause zu gehen. Gibt es zur Winterpause Veränderungen im Kader?

N.B.: Wir sind sehr zufrieden mit der bisherigen Saison, auf Platz 1 in die Pause zu gehen wäre natürlich besonders schön, wenn gleich

die Saison noch sehr lang ist.

Wir sind aktuell leider von Langzeitverletzungen betroffen, weshalb wir vielleicht nochmal die eine oder andere Veränderung vornehmen werden.



Maler-, Putz/Stuck- und WDVS-Arbeiten

Matthias Disch

Malerfachbetrieb GmbH

Ehrenkirchen

Tel. 0 76 33 - 80 15 41



Restaurant. Café. Wein.
Lounge. Einzigartiges Ambiente.
Sonnenterrasse.



www.jackys-glashaus.de @

JACKYS
GLASHAUS

Gutenbergstraße 6, 77955 Ettenheim
Telefon 07822 4043010
Jeden Tag geöffnet!
Warme Küche: 12 bis 14 & 18 bis 22 Uhr
Mittags-Lunch, saisonale Karte
Kaffe & Kuchen

Jugendarbeit beim SV Munzingen – Talente fördern, Werte vermitteln

Die Jugendabteilung des SV Munzingen ist das Herzstück unseres Vereins und steht seit vielen Jahren für eine vorbildliche Nachwuchsförderung. Mit 19 engagierten Trainern und über 150 jungen Fußballbegeisterten in 10 Mannschaften von der G- bis zur B-Jugend sowie zwei Juniorinnenmannschaften, leisten wir einen wertvollen Beitrag zur sportlichen und persönlichen Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen. Unser Ziel: Talente entdecken, Teamgeist stärken und Werte wie Fairness und Respekt vermitteln.

Erfolgreiche Kooperationen für starke Nachwuchsarbeit

In den Altersklassen D-, C- und B-Jugend sowie im Juniorinnenbereich arbeiten wir seit Jahren erfolgreich mit dem SC Tiengen zusammen.



Seit 2023 ergänzt der

VfR Hausen diese Spielgemeinschaft. Die enge Zusammenarbeit ermöglicht es unseren Spielerinnen und Spielern, von einem breit gefächerten Training und fundierter Ausbildung zu profitieren. Gemeinsame Trainingseinheiten und der Austausch zwischen den Vereinen schaffen optimale Rahmenbedingungen für die sportliche Entwicklung. So vereinen wir unsere Stärken und bieten eine zukunftsweisende Perspektive für unseren Nachwuchs.



Fußball als Brücke für Integration und Gemeinschaft

Der SV Munzingen versteht sich nicht nur als sportlicher Förderer, sondern auch als wichtiger gesellschaftlicher Akteur. Besonders Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund oder sozial schwächeren Verhältnissen finden bei uns ein Umfeld, das Integration und Zusammenhalt fördert. Unser „Wir-Gefühl“ innerhalb der Teams stärkt nicht nur die Identifikation mit dem Verein, sondern vermittelt den Jugendlichen wichtige soziale Kompetenzen. Aktivitäten wie Saisonabschlüsse und gemeinsame Projekte tragen zusätzlich dazu bei, die Bindung zwischen den Spielern, Trainern und Eltern zu festigen.



Jugendleiter SV Munzingen Christian Heinrich (links) und Jugendleiter SC Tiengen Togay Erdem (rechts)



Spieltag der G- und F-Jugend in Munzingen

Mädchenfußball: Ein wachsender Erfolg

Mit über 40 fußballbegeisterten Mädchen ist unsere Juniorinnenabteilung eine feste Größe in der Region. In den kommenden Jahren möchten wir diesen Bereich weiter ausbauen und zusätzliche Mannschaften für den Spielbetrieb anmelden. Dazu suchen wir nicht nur weitere Spielerinnen, sondern auch engagierte Trainerinnen und Trainer, um die Mädchen gezielt zu fördern. Mädchenfußball ist bei uns nicht nur ein Sport, sondern ein Ort, an dem Freundschaften entstehen und Talente wachsen können.



Juniorinnen der SG Tuniberg-Süd

Gemeinsam die Zukunft sichern

Wie viele Vereine stehen auch wir vor finanziellen Herausforderungen: Neue Trainingsbälle, Trikots und weiteres Material sind jedes Jahr notwendig, um unseren Nachwuchs bestmöglich auszurüsten. Dank der Unterstützung unseres Hauptsponsors KNF Neuberger GmbH und vieler weiterer Förderer können wir diese Anforderungen bewältigen. Dennoch freuen wir uns über jeden weiteren Sponsor, der sich mit uns für die Zukunft des Fußballs in Munzingen einsetzen möchte.



Die Jugendabteilung des SV Munzingen blickt mit Optimismus in die Zukunft. Mit Leidenschaft, Engagement und einem starken Netzwerk schaffen wir die Grundlage für sportliche und persönliche Erfolge.



Jugend 2024



KREISLIGA A2

Spvgg. Bollschweil-Sölden: Frischer Wind mit Trainer Kaltenmark

SDP: Mario Du bist vor Saisonbeginn vom FC Auggen zu deinem Herzensverein SpVgg Bollschweil-Sölden als Spielertrainer zurückgekehrt, wie sieht dein Fazit nach der Hinrunde aus?

Mario Kaltenmark: Hallo Thomas, mir macht es großen Spaß mit unserer jungen Mannschaft gemeinsam an der Entwicklung zu arbeiten. Wir haben eine tolle Teamchemie und ziehen an einem Strang. Die Jungs ziehen bisher gut mit und alle innerhalb des Vereins haben dazu beigetragen, dass wir eine super Hinrunde gespielt haben.



SDP: Am Ende der vergangenen Saison stand Platz 7, hat es mit deinem Amtsantritt Veränderungen im Kader gegeben?

M.K.: Wir haben früh mit der Kaderplanung begonnen, da klar war, dass einige Leistungsträger nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Unser Ziel war es durch junge hungrige Spieler frischen Wind in die Mannschaft zu bringen. Die Neuzugänge haben sich bestens integriert und fühlen sich sehr wohl bei uns.

SDP: Start nach Maß, könnte man sagen, zum Ende der Hinrundenspiele Platz 3, an welcher Schraube hast Du gedreht?

M.K.: Das kann man schon so sagen. Wir haben uns im Verlauf der Hinrunde kontinuierlich weiterentwickelt und sind sehr glücklich über die bisher gezeigten Leistungen. Die aktuelle Platzierung ist aber derzeit nicht mehr als eine Momentaufnahme. Die Rückrunde in der Kreisliga A2 verspricht große Spannung und wir sind heiß darauf uns mit vielen guten Gegnern messen zu dürfen. Das unser Team Potenzial hat war uns allen bewusst. Unser Schwerpunkt lag zu Beginn darauf, dass wir als Team zusammenwachsen und jeder weiß was wir vorhaben. Einige fußballerischen Inhalte funktionieren schon gut, wir sind aber noch lange nicht am Ende der Entwicklung.

SDP: Zum Ende der Hinrunde führt der FC Heitersheim souverän die Tabelle an, dahinter vier Clubs mit gleicher Punktzahl, spannender könnte es kaum sein. Dein Team auf Platz 3, war damit zu rechnen?

M.K.: Heitersheim hat den besten Kader der Liga und wird dieses Jahr als Meister in die Bezirksliga aufsteigen. Daran haben vermutlich wenige Zweifel. Sie haben auf jeder Position höherklassig erfahrene Spieler und zeigen bisher weshalb Sie vor der Saison als Titelkandidat galten. Wir bewerten die bisherige Hinrunde nicht ausschließlich anhand des Tabellenplatzes. Für unser Team ist es wichtig, Erfahrungen

zu sammeln und unser Spiel weiter zu optimieren. Gerade aus den Niederlagen gegen die Top-Teams können wir einiges mitnehmen.

SDP: Der FCH aufgrund des großen Vorsprungs eine gute Chance auf den Meistertitel, es scheint möglich, dass eines der fünf Verfolgerteams am Ende auf dem Relegationsplatz stehen wird?

M.K.: Es gibt Woche für Woche zahlreiche Überraschungen und insbesondere die Teams die momentan noch unten festhängen sind schwer zu bespielen und geben sich nicht auf. Daher kann man meines Erachtens derzeit noch keine Prognose treffen, welche Teams am Ende um den Relegationsplatz spielen werden. Fakt ist aber, viele Teams werden sich Chancen ausrechnen...

SDP: Bollschweil-Sölden für Kreisliga A Verhältnisse Woche für Woche mit vielen Zuschauer oder?

M.K.: Absolut! Das ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich und wissen wir alle sehr zu schätzen. An dieser Stelle möchte ich gerne Danke sagen an unsere Fans für den tollen Support!

SDP: Mario Kaltenmark auch in der nächsten Saison als Spielertrainer in Bollschweil-Sölden?

M.K.: Ich habe ein sehr enges und gutes Verhältnis zu den Verantwortlichen. Wir werden sicherlich zu gegebener Zeit darüber sprechen.

www.badimpulse.de

PFEIFFER & MAY



Inspiration pur!

in unserer Badausstellung

PFEIFFER & MAY Freiburg KG

St. Georgener Str. 6

79111 Freiburg im Breisgau

Badimpulse

Folgen Sie uns auf: [@badimpulse.pum](https://www.instagram.com/badimpulse.pum)



ZIMMEREI

HOCH DREI

Brunnmattenstraße 5 | 79238 Ehrenkirchen

Tel. 0151/11111086 | Mail. info@zimmereihochdrei.de



SvO Rieselfeld auf der Erfolgswelle!

Unser Kurzinterview mit Coach José da Silva

SDP: José, seit wann bist Du als Trainer des Frauenteam von SvO Rieselfeld aktiv?

José da Silva: Erstmals vielen Dank für deine Berichterstattung im Amateurfußball, die mit Sicherheit mit viel Arbeit verbunden ist. Ich gehe mit dem Frauenteam des SvO Rieselfeld Freiburg Mittlerweile in die dritte Saison.

SDP: In der Saison 23/24 die erste Meisterschaft in der Kreisliga A. Wie groß ist der derzeitige Kader?

J.S.: Wir durften bereits in der Saison 22/23 als neu gegründete Mannschaft den ersten Aufstieg in die Kreisliga A feiern. In der Saison 23/24 dann die nächste Überraschung, Meister der Kreisliga A und somit der Aufstieg in die Bezirksliga, und somit ein Verdienst der ganzen Mannschaft die stolz auf sich sein kann. Der derzeitige Kader besteht aus 22 Spielerinnen davon 5 Langzeitverletzte, wir hoffen, dass diese Spielerinnen uns bald wieder zur Verfügung stehen.

SDP: Im gleichen Jahr ging es im Rothaus Bezirkspokalfinale in Wyhl gegen den FC Heitersheim, sicherlich ein unvergessliches Erlebnis?

J.S.: Thomas, Ja das Bezirkspokalfinale war definitiv ein unvergessliches Erlebnis, da viele Spielerinnen zum ersten Mal vor so einer großen Kulisse spielen durften, auch da nochmals ein großes Dankeschön für die Organisation.

SDP: Vor wenigen Wochen wart ihr Gast bei der

Doppelpass Sportgala, wie hat es euch gefallen?

J.S.: Die Doppelpass Sportgala war wie jedes Jahr top organisiert.

SDP: Doch die Erfolgswelle hält an, auch in der Bezirksliga seid ihr nicht zu bremsen. Vor dem 12. Spieltag seid ihr ungeschlagener Tabellenführer, welches sind eure Hauptkonkurrenten?

J.S.: Bis zum fünften Tabellenplatz ist für jede Mannschaft noch alles möglich. Es ist eine Liga, die ausgeglichen wirkt. Jeder kann jeden schlagen bei einer guten Tagesform. Hauptkonkurrenten schwer zu sagen, wie bereits erwähnt sind 5-6 Mannschaften im Favoritenkreis.

SDP: Ist der Aufstieg in die Landesliga Staffel 1 das Ziel?

J.S.: Der Aufstieg in die Landesliga war nie ein Thema und wird es auch nicht sein. Wir wollen versuchen, uns weiterzuentwickeln, das Ziel war die Klasse zu halten. Die Mannschaft ist noch jung.

SDP: Auch im Bezirkspokal seid ihr in dieser Saison noch im Rennen.

J.S.: Der FC Heitersheim als Landesliga-aufsteiger ist im Verbandspokal präsent, man darf gespannt sein, wer im Bezirkspokal die Rolle des FCH übernehmen wird.

SDP: Ihr habt in der laufenden Pokalrunde das Viertelfinale erreicht, die Paarungen werden in der Winterpause ausgelost. Welches sind Deine Favoriten?

J.S.: Wie bekannt ist hat der Pokal seiner eigene Gesetze und ist immer für eine Überraschung gut. Dennoch sehe ich im Favoriten Kreis die SG Sexau/Buchholz, ESV Freiburg 2 und Gotenheim 2.

Wir wünschen allen Mannschaften, frohe Weihnachten und vor allem Gesundheit.



Der SvO Rieselfeld mit Torjägerin Jolie Guthier



Die XL750 Transalp Der Berg ruft.

Der legendäre Allround-Tourer ist zurück: mit eindrucksvollem Drehmoment und einer Leistung, die in dieser Klasse unerreich ist. Und einem Fahrwerk, das leichtes Handling auf der Straße und Kontrolle im Gelände bietet. Die Verkleidung und die Scheibe sind ganz auf Windschutz getrimmt. Die entspannte Sitzposition bedeutet perfekten Komfort auf längeren Touren. Bei der XL750 Transalp stellt sich nur eine Frage: Wie weit soll es gehen? **The Power of Dreams.**

Abbildung zeigt optionale Ausstattung.

für den Kunden
mit dem Kunden
deshalb Honda von

BUSELMEIER

Am Stockert 4 • 79312 Emmendingen
fon 07641 926 330 • fax 07641 926 338
www.autohaus-buselmeier.de

HONDA HONDA



AUSBLICK

Nach Weihnachten startet der Budenzauber

FV Herbolzheim

27. bis 30. Dezember – Breisgauhalle Herbolzheim

SV Endingen

43. WIB-Cup in Stadthalle Endingen vom 27. bis 29. Dezember



SC Wyhl

3. bis 5. Januar – 35. Hallenturnier

FC Teningen

Das 42. Dreikönigsturnier des FC Teningen um den Landbier Cup startet mit dem Aktiventurnier mit der Vorrunde am 4./5.01.25. Die Endrunde beginnt am 6.1. Teilnehmerfeld mit bekannten Namen wie FFC, Emmendingen, ReuteEndingen, Herbolzheim. Titelverteidiger ist der BSC.)

BUDENZAUBER
49. Gottfried Greschbach
Gedächtnis Turnier beim FV Herbolzheim

27.12. 18:00 Uhr
Gruppe 1: SC Lahr, SG Freiamt/Ottoschw., SG Nordw./Wag., FVH II
Gruppe 2: FC Denzlingen, SC Wyhl, SG Rheinhausen, SV Kippenheim

28.12. 16:00 Uhr
Gruppe 3: Freiburger FC I, TV Kändringen, FV Nimbung, SG Heckl./Maht.
Gruppe 4: FC Teningen, Freiburger FC II, Trainer Bezirk Frbg., SG sdL. Ort. A-Junioren

29.12. 16:00 Uhr
Gruppe 5: FVH I, Trainer 035, FV Ettenheim, SV Heimbach
Gruppe 6: Bahlinger SC, FC Emmendingen, SG Brugg/Tutsch/Bomb, SG Ettenhw./Wall, SC Kappel

30.12. finaltag ab 17 Uhr
Zwischenrunde
Viertel- und Halbfinale
Spiel um Platz 3
Finale

Barbetrieb mit Wein, Sekt und Longdrinks
Große Tombola mit wertvollen Sachpreisen, u.A. iPad, Karten f. Europa Park, u.v.m.

27. DEZ. 30. 2024
Breisgauhalle Herbolzheim

Für das leibliche Wohl ist durch das Team des FVH bestens gesorgt!

www.fvherbolzheim.de

Arno Heger

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fischerau 24 – 26
79098 Freiburg im Breisgau

Telefon 0761 / 15 15 477-0
Fax 0761 / 15 15 477-07

www.kanzlei-heger.de
info@kanzlei-heger.de

Tätigkeitsschwerpunkte
Verkehrsrecht • Bußgeldverfahren • Sportrecht • Vereinsrecht
Arbeitsrecht • Mietrecht • Familienrecht • Allgemeines Zivilrecht

35. HALLENTURNIER
03.01. – 05.01.2025

FREITAG 03.01. (ab ca. 17:00 Uhr)
Gaudi- und Grümpelturnier

SAMSTAG 04.01. (14:30 Uhr)
Aktiventurnier um den großen Preis der Firma Auto Stehlin Wyhl

IMPRESSUM

Herausgeber:
Südbadens Doppelpass GmbH & Co. KG
Im Paradies 18, 7955 Ettenheim, 07822/7889080
info@suedbadens-doppelpass.de, www.suedbadens-doppelpass.de

Layout und Gestaltung:
design k – Büro für Gestaltung, Ettenheim
Katharina Steffe (Medienfachwirtin)
www.design-k.info, info@design-k.info

Fotos:
Dieter Altobelli, Fotolia

Druck:
Hofmann Druck Emmendingen

Erscheinungsweise:
4x/Jahr, kostenlos, es gilt die Anzeigenpreisliste 02/2018

Unsere neue Mannschafts-Aufstellung:

Ab August 2022



Dr. med. Tarek Schlehüser

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Zertifizierter Kniechirurg (DKG)
Manuelle Medizin / Sportmedizin
Mannschaftsarzt Bahlinger SC / EHC Freiburg



Dr. med. Dan Potthoff

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Facharzt für Chirurgie
Spezielle Unfallchirurgie
Manuelle Medizin



Priv.-Doz. Dr. med. Jan Pestka

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Osteologe DVO
Kinderorthopäde

Unser gemeinsames Ziel für unsere Patienten ist der Weg zurück in den beschwerdefreien Alltag und die sportliche Belastung.
Vereinbaren Sie Ihren Termin im Orthozentrum Freiburg, ab August 2022 in den neuen Kabinen im Erdgeschoss der Heinrich-von-Stephan-Straße 8.

Heinrich-von-Stephan-Straße 8
79100 Freiburg
Tel 0761 7077300
Fax 0761 7077301
info@orthozentrum-freiburg.de
www.orthozentrum-freiburg.de

Reitplatzbau

R. Schildecker

Sportanlagen, Landschaftsbegrünung,
Erdbau und Planierarbeiten

www.schildecker.de



Alter Weg 50 • 79112 Freiburg-Munzingen • Tel. 07664/50590 • Fax: 07664/505919 • roman.schildecker@schildecker.de

IHR NEUES RASENSPIELFELD VOM PROFI.

Wir sind spezialisiert auf den Neubau und Umbau von
Rasenspielfeldern.